

Praxisinfo

Meningokokken B-Impfung

Liebe Eltern,

Meningokokken sind Bakterien, die zu schweren Infektionen führen können. Es kann dabei zu einer Blutvergiftung (Sepsis), zu Hautblutungen mit Gewebeerstörung oder zu einer Hirnhautentzündung (Meningitis) kommen und im schlimmsten Fall kann die Infektion auch zum Tod führen. Die Übertragung erfolgt durch eine Tröpfcheninfektion (Husten, Sprechen, Küssen, ...)

Eine Infektion mit Meningokokken ist zwar glücklicherweise nicht sehr häufig, verläuft aber extrem schnell, sodass es innerhalb eines Tages unbehandelt schon zu einer sehr schweren Erkrankung kommen kann. Vor allem junge Säuglinge und Kleinkinder sind gefährdet, an einer schweren Meningokokken-Infektion zu erkranken.

Es gibt bei uns mehrere Typen dieser Meningokokken-Bakterien (A,B,C,W,Y). Gegen den Typ C werden die Kinder laut STIKO-Empfehlung schon seit 2006 geimpft. Der häufigste Typ bei uns ist der Typ B.

Gegen den Typ B gibt es seit 2013 einen in Europa zugelassenen Impfstoff (Bexsero®), der in vielen anderen europäischen Ländern bereits seit Jahren für die Impfung von Säuglingen und Kleinkindern verwendet wird (England seit 2015, Irland seit 2016, ...).

Seit Ende Januar 2024 empfiehlt die STIKO diese Impfung auch in Deutschland für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Geburtstag. Und wir empfehlen sie auch.

Obwohl die Impfung gegen Meningokokken B seit Ende Juni eine Pflichtleistung der Krankenkassen ist, können wir Ärzte diese Impfung leider noch nicht mit den Krankenkassen abrechnen. Deshalb können wir auch den Impfstoff zurzeit noch nicht über die Praxis bestellen.

Wenn Sie diese Impfung bei Ihrem Kind durchführen lassen möchten dann müssen wir folgendermaßen vorgehen:

1. Sie bekommen von uns ein Privatrezept für den Impfstoff. Mit diesem Rezept gehen Sie in eine Apotheke und bezahlen ihn dort (Kosten: ca. 125,-€). Wenn Sie zu einer Apotheke in Wasseralfingen gehen, dann wird uns der Impfstoff geliefert, wenn Sie zu einer anderen Apotheke gehen müssen Sie den Impfstoff selber mitbringen und dabei auf die richtige Kühlung achten.
2. Sie machen bei uns einen Impftermin ab. Für die Kosten der Impfung (ca. 20-40,-€) bekommen Sie von uns eine Rechnung, die Sie uns bezahlen.
3. Anschließend reichen Sie die Quittung der Apotheke und unsere Rechnung bei Ihrer Krankenkasse zur Erstattung ein.

Ihre Krankenkasse ist verpflichtet, das korrekt nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) abgerechnete Impfhonorar zu erstatten. Falls es da Probleme gibt, dann laden Sie sich das entsprechende Infoblatt unseres Berufsverbands BVKJ von unserer Homepage herunter oder sprechen uns darauf an.

Ihr Praxisteam

Stand Juli 2024